

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Prisma : illustrierte Monatsschrift für Natur, Forschung und Technik**

Band (Jahr): **6 (1951)**

Heft 7

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Prisma

Per. 812696

Illustrierte Monatsschrift
für Natur, Forschung und Technik



BUCHBESPRECHUNGEN

Lebenserinnerungen. Von Hans Driesch. Aufzeichnungen eines Forschers und Denkers in entscheidender Zeit. Verlag Ernst Reinhardt, München und Basel.

Jeder Studierende der Naturwissenschaften hat schon von den bahnbrechenden Experimenten mit Seeigeleiern gelesen, an denen H. Driesch die Entdeckung machte, daß bei der Durchschneidung eines Eies nicht zwei halbe, sondern zwei ganze Larven entstehen. Damit war die mechanistische Erklärungsweise biologischer Vorgänge an einem entscheidenden Punkt widerlegt und Driesch erhielt den Anstoß zur Neubegründung der vitalistischen Lehre. Trotz seiner experimentellen Erfolge blieb Driesch aber nicht ein experimenteller Zoologe, sondern er versuchte seine Lehre auf philosophischem Wege zu begründen und schwenkte schließlich ganz zur Philosophie hinüber. Sehr früh befaßte er sich auch mit Okkultismus und hielt über diese Probleme zahlreiche Vorträge.

Die hier vorliegenden, sehr persönlich gefärbten Lebenserinnerungen sind nicht nur vom biographischen Standpunkt aus interessant. Sie zeigen uns den gerade in neuerer Zeit wieder stärker erkannten Wert einer vielseitigen Mittelschulbildung. Wir erleben, unterbrochen durch zahlreiche Reise-schilderungen, das allmähliche Reifen der umwälzenden Ideen und den Aufstieg Drieschs zu einem Philosophen, der an die Hochschulen der meisten Kulturstaaten zu Gastvorlesungen gebeten wurde. Sehr aufschlußreich sind auch seine Aufzeichnungen über die Entwicklung des geistigen Lebens in Deutschland nach dem ersten Weltkrieg, über das Aufkommen des Nationalsozialismus, mit dem er bald in Konflikt geriet. So vermischen sich in dieser interessanten Biographie persönliche Geschichte, Kulturgeschichte und Zeitgeschichte und zu einem fesselnden Gesamtbild.

M. Frei

Blumenatlas. Herausgegeben unter Mitwirkung des Botanischen Museums Berlin-Dahlem. Verlagsbuchhandlung F. A. Herbig, Berlin-Grünwald.

Wir möchten alle Freunde schöner Pflanzenbilder, aber auch Lehrer und Schulsammlungen auf dieses prächtige Tafelwerk aufmerksam machen. Von den geplanten 20 Lieferungen mit je 15 Pflanzenbildern liegt jetzt das dritte Mäppchen vor. In handlichem Format 16,7 × 24 cm und in vorbildlichem Achtfarbenruck sollen im Laufe der Jahre die schönsten und wichtigsten Vertreter der mitteleuropäischen Flora zu einem leicht erschwinglichen Preis herausgegeben werden. Die bisher vorliegenden Blätter berechtigen zu den schönsten Hoffnungen. Die einzelnen Blätter sind lose, damit jeder Bezieher sie nach seinen eigenen Gesichtspunkten ordnen kann. Die Bilder eignen sich auch zum Einlegen in Wechselrahmen und ergeben so einen gediegenen Wandschmuck. Auf der Rückseite der einzelnen Tafeln ist das Wichtigste über Standort, Blütezeit, besondere Merkmale usw. aufgezeichnet, so daß der Sammler dieser Tafeln mit der Zeit zu einer prächtigen illustrierten Flora gelangen kann. Wissenschaftlich orientierte Bezüger werden vielleicht als Nachteil empfinden, daß die einzelnen Tafeln die Pflanzen in ganz verschieden starker Verkleinerung wiedergeben, ohne daß dieser Umstand besonders vermerkt ist.

M. Frei

Sammlung geometrischer Konstruktionen. Von W. Farafonow. Schweizer Druck- und Verlagshaus AG., Zürich.

Die elementaren Konstruktionsaufgaben der darstellenden Geometrie werden teilweise schon im Geometrieunterricht der Primarschule behandelt. Die Erfahrung zeigt aber, daß dann, wenn diese Methoden angewendet werden sollen, häufig eine große Unsicherheit besteht. Das vorliegende Büchlein kann hier eine wertvolle Hilfe bilden, enthält es doch die konstruktive Lösung von 70 typischen Aufgaben aus der Planimetrie in klarer, anschaulicher Form. Lehrer der Gewerbe- und Mittelschule und ihre Schüler werden daher gerne zu diesem Hilfsmittel greifen, um Vergessenes aufzufrischen und Neues hinzuzulernen. Schade, daß bei einigen Aufgaben nicht auch noch die Determination erwähnt ist, z. B. bei der Konstruktion eines Dreiecks aus den drei Seiten.

Merian

Unser Titelbild

zeigt leuchtende Tiere der Tiefsee. Links oben ein Tiefseetintenfisch kleine Laternenfischchen jagend, darunter ein laternentragender Seeteufel in der Leuchtwolke einer Tiefsee-Garneele. (Zu dem Artikel „Tiefsee“ in diesem Heft.)



Illustrierte Monatszeitschrift für Natur, Forschung und Technik

Biel, November 1951, 6. Jahrgang, Nummer 7

Erscheint im Prisma-Verlag, Biel

Inhalt des Heftes 7

Das Gesicht des Schimpansen

Von Helmut Nemeč

Seltsames von Zahlen

Wetter — eine internationale Angelegenheit

Von Gerhard Schindler

Eine Rechenmaschine in Taschenformat

Tiefsee

Von Michael Waldegg

Felswunder am Jungfrauenfluß

Von Dr. K. Turnovsky

Langsames Volk

Von Josef H. Vamos

Skyhook

Von Dipl.-Ing. G. Weihmann

Die Atomuhr — das genaueste Zeitmeßgerät

Der Ölbaum

Kaninchen und Schlafgrippe

Von E. J. Donath

Parfüms im Altertum

Der Mensch im Weltraum

Von Heinz Haber

Ein merkwürdiger Motor

Mit eigenen Augen

Das fehlende Salz

Von Dr. Paul Wirz

Untersuchungen zur Klärung des Temperaturbegriffes

Spektrum

Kurzberichte

Redaktion, Abonnements- und Inseratverwaltung:
Prisma-Verlag, Christine Girardet, Biel, Unterer Quai 64,
Postscheckkonto IV a 3820

Bezugspreise: Einzelheft Fr. 1.90, Jahresabonnement
12 Hefte Fr. 19.—, Halbjahresabonnement 6 Hefte
Fr. 10.—, Ausland plus Porto

Inseratpreise: $\frac{1}{4}$ Seite 350 Fr., $\frac{1}{2}$ Seite 180 Fr., $\frac{1}{8}$ Seite
95 Fr., $\frac{1}{16}$ Seite 50 Fr., 4. Umschlagseite 400 Fr., 2. Um-
schlagseite 380 Fr.

Für Westdeutschland: Alleinvertrieb, Anschrift der
Schriftleitung und Anzeigenannahme: Prisma-Vertrieb,
Stuttgart-Feuerbach, Postfach 136

Bezugspreise für Westdeutschland: Einzelheft DM 1.80,
Jahresbezug (12 Hefte) DM 18.—, Halbjahresbezug
(6 Hefte) DM 9.—

Jeder Nachdruck, auch unter Quellenangabe, ist nur mit
ausdrücklicher Bewilligung der Redaktion gestattet